

Einladung zum Praxisaustausch

# Dezentraler Wasserrückhalt im Offenland

Kommunen und Landnutzende  
gemeinsam für mehr Wasserrückhalt

Wie können Landnutzende und Kommunen bei der  
Umsetzung von Wasserrückhaltmaßnahmen  
zusammenarbeiten?

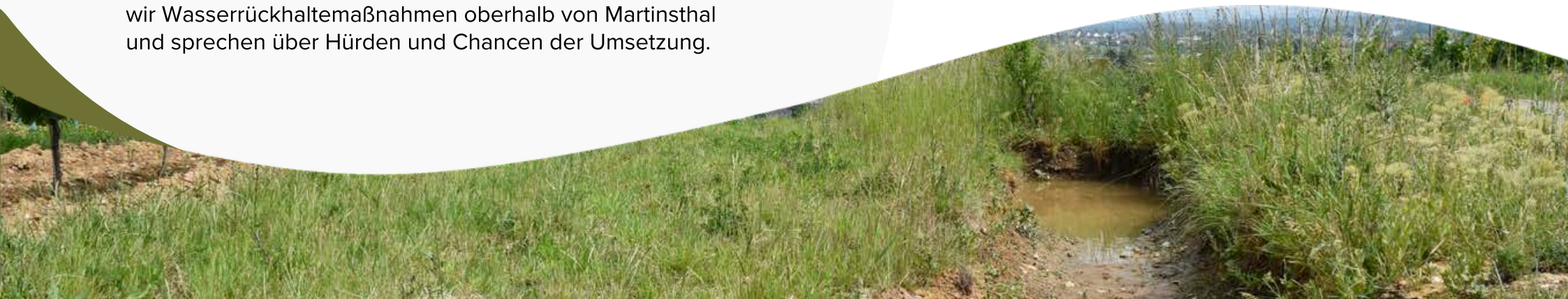
Was gibt es bei der Umsetzung zu beachten und welche  
Erfahrungen wurden bereits gemacht?

Diese Fragen möchten wir mit Ihnen gemeinsam diskutieren.  
Neben Kurzvorträgen und Erfahrungsberichten besichtigen  
wir Wasserrückhaltmaßnahmen oberhalb von Martinsthal  
und sprechen über Hürden und Chancen der Umsetzung.

📅 Mittwoch, 24. Juni 2026

🕒 14:00 – 18:00 Uhr

📍 Frauensteiner Weg 1,  
65344 Eltville am Rhein  
Martinsthal,  
Diefenhardt Vinothek



## PROGRAMM:

- 14:00 Begrüßung
- 14:10 Die Bedeutung des Landschaftswasserhaushalts  
*Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Hochschule Geisenheim*
- 14:25 Was können wir für den Wasserrückhalt tun?  
*Ruth Bindewald, Hochschule Geisenheim*  
*Hannah Fröb, IKZ-Klimaanpassungsmanagerin*
- 14:50 Praxisbeispiele zum dezentralen Wasserrückhalt  
und anschließende Diskussionsrunde  
*Mit Vertretern des Forstamts Rüdesheim und der  
Städte Oestrich-Winkel und Geisenheim*
- 16:00 Pause
- 16:20 Exkursion zu Wasserrückhaltmaßnahmen  
oberhalb von Martinsthal  
*Stefan Seyffardt, Stadtwerke Eltville am Rhein*
- Hinweis: Ca. 2 km teils steiler Fußweg durch die Weinberge.  
Bitte denken Sie an festes Schuwerk und wetterangepasste  
Kleidung. Wenige Plätze im Auto stehen bei Bedarf zur  
Verfügung, sagen Sie uns gerne vorab Bescheid.*
- 18:00 Abschluss

## ANMELDUNG:

Anmeldungen erbeten bis 15.06.2026 per E-Mail an:  
[Ruth.Bindewald@hs-gm.de](mailto:Ruth.Bindewald@hs-gm.de)

*Die Teilnahme ist kostenfrei.*

## VERANSTALTUNGSORT UND ANFAHRT:

Diefenhardt Vinothek und Strausswirtschaft am Bergkeller,  
Frauensteiner Weg 1, 65344 Eltville - Martinsthal

Einige Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung.  
Anfahrt mit dem Bus zur Haltestelle Eltville - Martinsthal  
Am Steinberg, 4 min fußläufig.

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

